

SSV-Gruppenfinal vom 1. September 2018 im «Albisgüetli», Zürich

«Albisgüetli» war trotzdem eine Reise wert

Bekanntlich schaffte aus Ob- und Nidwalden nur eine Sturmgewehr-Gruppe von Beckenried und eine Standardgewehr-Gruppe von Sachseln die hohe Quali-Hürde für den Final der Schweizerischen 300m-Gruppenmeisterschaft vom Samstag, 1. September in Zürich. Schon die Finalteilnahme allein bedeutet für jede Sektion ein grosser Erfolg, denn über 740 Sturmgewehr-Gruppen (Feld D und E), davon neun aus Nidwalden, starteten Mitte Juni mit der ersten SSV-Runde zu diesem schwierigen Unterfangen.

In den vergangenen Jahren konnten sich die Nidwaldner Schützen im Sturmgewehr-Feld D immer wieder für den Saison-Höhepunkt qualifizieren. Vor einem Jahr kämpften Dallenwil und Ennetmoos im „Albisgüetli“ um Titel und Medaillen. Die Dallenwiler gewannen sogar den wertvollen Schweizermeister-Titel. In diesem Jahr hatten sie, trotz grossartigen 692 Punkten in der dritten Runde, das Kombinations-Glück nicht auf ihrer Seite und verpassten den Final. Die GM-Auszeichnung ist für Dallenwil wie auch für das mit hohem Resultat ausgeschiedene Ennetmoos ein schwacher Trost.

Beckenried fehlten nur drei Punkte

Nach den drei SSV-Haupttrunden blieb von den Nidwaldner Gruppen einzig Beckenried mit tollen Ergebnissen von 693/690/692 als Finalteilnehmer übrig. Im „Albisgüetli“ fehlte dann den Beckenrieder Sturmgewehrleuten unter den 24 besten Gruppen aus der ganzen Schweiz das notwendige Wettkampf-Glück. Nur drei Punkte mehr und die Nidwaldner hätten den Halbfinal erreicht. Auf die sechste Finalteilnahme und auf den 16. Schlussrang dürfen die Beckenrieder trotzdem Stolz sein. Im Einsatz waren Paul Waser, Robert Walker, Franz Murer, Daniel Gander und Ueli Amstad.

Franz Odermatt

Alle Resultate: www.swissshooting.ch / Breitensport/Resultate/Gewehr300m